

Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

Jahrgang 2004 · Stück VII u. VIII
Innsbruck, 20. Juli 2004

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342
<http://www.lsr-t.gv.at>

65. Neuer Erscheinungstermin ab September 2004

Der Erscheinungstermin des Verordnungsblattes des Landesschulrates für Tirol wird, beginnend mit Stück IX/2004, vom jeweils 20. auf den jeweils **15. des Monats** vorverlegt. **Redaktionsschluss** wird in Zukunft am **3. jeden Monats** sein.

Zl. 10.08/2-04

66. Ausschreibung - IT-Regionalbetreuer/innen, Mitarbeiter/in für zentrale Funktionen für Technik und Pädagogik

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des IT-Konzeptes für die Tiroler Schulen (dieses Konzept verfolgt u.a. die Zielsetzung, zusätzliche Personalressourcen zur Qualitätsverbesserung im IT-Bereich der Tiroler Schulen bereitzustellen) sucht der Landesschulrat für Tirol Lehrer/innen, die daran interessiert sind, ab 01.09.2004 die Funktion eines IT-Regionalbetreuers/einer IT-Regionalbetreuerin bzw. eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin für zentrale Funktionen für Technik und Pädagogik zu übernehmen.

Insgesamt stehen **4,25 Planstellen** zur Verfügung.

Ein Lehrer/Eine Lehrerin soll mit rund einer Viertel Planstelle als IT-Regionalbetreuer/in im Bezirk Lienz eingesetzt werden.

Für die Gebiete Oberland, Großraum Innsbruck und Unterland sind insgesamt drei Planstellen für Regionalbetreuer/innen vorgesehen. Diese drei Planstellen werden je nach organisatorischer bzw. regionaler Notwendigkeit auf maximal bis zu zehn Lehrer/innen aufgeteilt.

Die verbleibende Planstelle soll mit einem oder zwei Lehrer/inne/n, die als Mitarbeiter/in bzw. Mitarbeiter/innen für zentrale Funktionen für Technik und Pädagogik fungieren, besetzt werden. Die Lehrer/innen, die die Funktion eines IT-Regionalbetreuers/einer IT-Regionalbetreuerin bzw. eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin für zentrale Funktionen für Technik und Pädagogik übernehmen, werden dem PI im entsprechenden Ausmaß zur Dienstleistung (Bereich TIBS/Umsetzung des IT-Konzeptes für die Tiroler Schulen) zugewiesen.

Der Dienort des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin (der Mitarbeiter/innen) für zentrale Funktionen für Technik und Pädagogik wird Innsbruck sein. Die Dienstorte der IT-Regionalbetreuer/innen werden vor dem Beginn des Schuljahres 2004/05 festgelegt und bekannt gegeben werden.

Hinsichtlich der Arbeitszeit der IT-Regionalbetreuer/innen bzw. des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin (der Mitarbeiter/innen) für zentrale Funktionen für Technik und Pädagogik finden die für die dem PI zugewiesenen Lehrer/innen geltenden Regelungen Anwendung.

Die **IT-Regionalbetreuer/innen** haben zur Aufrechterhaltung eines leistungsfähigen IT-Betriebes an den Tiroler Schulen beizutragen und die IT-Kustod/inn/en in den ihnen zugeteilten Bezirken zu unterstützen. Ihr Tätigkeitsfeld umfasst insbesondere

- die Koordination des IT-Einsatzes in den Schulen gemeinsam mit den jeweils zuständigen IT-Kustod/inn/en
- die Unterstützung der IT-Kustod/inn/en bei IT-Beschaffungen, bei der Herstellung der Internetanbindung, bei nicht alltäglichen IT-Aufgaben (z.B. bei der Installation neuer Systeme) sowie bei der Festlegung und Umsetzung von Standards
- die Abwicklung des Second Level Support, allenfalls auch in den Schulen vor Ort

In dieser Ausgabe lesen Sie:

**Gesetze, Verordnungen, Erlässe,
Ausschreibungen und Mitteilungen
des Landesschulrates**

65. Neuer Erscheinungstermin ab September 2004
66. Ausschreibung - IT-Regionalbetreuer/innen, Mitarbeiter/in für zentrale Funktionen für Technik und Pädagogik
67. Verordnung: Zusätzliche Lehrplanbestimmungen für die Tiroler Fachberufsschulen
68. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Schulsportwettkämpfe 2004/05
69. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Radfahrerschulungen und Radfahrprüfungen
70. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:
4. Tirol-Marathon
71. BeSt³ – Innsbruck 2004, Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung
72. Projekt „Rauchfreie Schule, Gemeinsam gegen das Rauchen“
73. Schuleislauf auf den Anlagen der Olympiaworld Innsbruck

**Mitteilungen des Medienzentrums
7-8/2004**

Neu im Verleih

Zeller Hauptschüler als Gewinner in den „Bavaria Filmstudios“ in München

Sonstige Mitteilungen

Der andere Krieg - Tiroler „Heimatfront“ im Ersten Weltkrieg, Wanderausstellung

Personalnachrichten 7-8/2004

Termine und Fristen

Beilage:

Schulsportwettkämpfe 2004/05



- die Wahrnehmung der Funktion einer „Schnittstelle“ zwischen den zentralen Diensten im Tiroler Schulnetz und den IT-Kustod/inn/en.

Der Mitarbeiter/Die Mitarbeiterin (die Mitarbeiter/innen) für zentrale Funktionen für Technik und Pädagogik hat (haben) folgende Aufgaben zu besorgen:

- Erstellung, Planung und Dokumentation der Standards für den Betrieb der Netzwerke an den Schulen
- Second-Level-Support für die IT-Regionalbetreuer/innen
- technische Koordination der IT-Regionalbetreuer/innen
- Unterstützung der IT-Regionalbetreuer/innen bei IT-Beschaffungen
- Erstellung eines IT-Sicherheitskonzeptes für Schulen gemeinsam mit den IT-Regionalbetreuer/inne/n/
- Koordination der Anforderungen an den zentralen TSN-Serviceprovider
- Evaluierung neuer Medien
- Koordination von Projekten und Wettbewerben
- Weiterentwicklung des Tiroler Bildungsservices
- Unterstützung der Lehrer/innen in medienpädagogischer Hinsicht
- Organisation bzw. Durchführung von IT-Schulungen für die IT-Regionalbetreuer/innen bzw. IT-Kustod/inn/en.

Von den IT-Regionalbetreuer/inne/n bzw. vom Mitarbeiter/von der Mitarbeiterin (den Mitarbeiter/inne/n) für zentrale Funktionen für Technik und Pädagogik werden folgende Fähigkeiten und Kenntnisse erwartet:

- hohes Maß an Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein
- sehr gute Kenntnisse und praktische Erfahrung im Umgang mit dem PC und anschließbaren Peripheriegeräten
- Erfahrung in der Administration von Serverbetriebssystemen vorwiegend auf der Basis Microsoft und Linux
- Umgang mit der Installation von Netzwerken
- Erfahrungen im Benutzersupport.

Erfahrungen im Umgang mit der Anpassung von Office-Umgebungen einschließlich Makroprogrammierung sind erwünscht.

Bewerbungen sind **bis spätestens 02.08.2004** beim Landesschulrat für Tirol einzubringen. Jene Lehrer/innen, die die Funktion eines Regionalbetreuers/einer Regionalbetreuerin für die Gebiete Oberland, Großraum Innsbruck bzw. Unterland oder die Funktion eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin für zentrale Funktionen für Technik und Pädagogik übernehmen wollen, werden gebeten, mitzuteilen, in welchem arbeitszeitlichen Ausmaß sie in dieser Funktion eingesetzt zu werden wünschen.

LSR-GZ: 106.01/29-04

67.

Verordnung des Landesschulrates für Tirol vom 7. Juli 2004, mit der für die Tiroler Fachberufsschulen zusätzliche Lehrplanbestimmungen erlassen werden

Aufgrund des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962, zuletzt geändert durch das BGBl. Nr. 132/1998, insbesondere dessen §§ 6 und 47, sowie §§ 2 und 3 der Verordnung des Bundesministers für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten, BGBl. Nr. 430/1976 i.d.g.F., über die Lehrpläne für Berufsschulen wird verordnet:

§ 1

Im Bereich der Berufsschulen werden die Lehrplanbestimmungen für

- A/1/12 Bodenleger
- A/2/9 Bekleidungsfertiger, Miedererzeuger
- A/2/1 Damenkleider-, Herrenkleidermacher
- A/2/10 Schumacher, Schuhfertigung, Orthopädienschuhmacher
- A/2/13 Tapezierer und Dekorateur
- A/2/12 Fahrzeugtapezierer und Polsterer
- A/9/1 Einzelhandel – 1.260 Gesamtstunden

neu erlassen.

§ 2

Die Anlage A/2/10 in der Fassung der Verordnung BGBl. II-339/02, die Anlagen A/2/9, A 2/12, A 2/13 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 352/98, die Anlage A/2/1 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 497/96 und die Anlage A/1/12 in der Fassung der Verordnung BGBl. II-582/98 tritt für alle Schulstufen mit 1. September 2004 in Kraft. Die Anlage A/9/1 in der Fassung der Verordnung BGBl. II-339/02 tritt hinsichtlich der 1. Schulstufe mit 1. September 2004, der 2. Schulstufe mit 1. September 2005 und der 3. Schulstufe mit 1. September 2006 in Kraft.

Die bisher gültigen VO des LSR für Tirol, Bodenleger 113/96, Bekleidungsfertiger 2/02, Miedererzeuger 146/98, Damenkleider-, Herrenkleidermacher 141/96, Schumacher, Schuhfertigung, Orthopädienschuhmacher 68/03, Tapezierer und Dekorateur 146/98 und Fahrzeugtapezierer und Polsterer 27/00, treten mit 31. August 2004 außer Kraft.

Der Amtsführende Präsident:

LR Dipl.-Vw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 95.16/1-04

68.

Verordnung des Landesschulrates für Tirol vom 20. Juli 2004, mit der die Schulsportwettkämpfe im Schuljahr 2004/2005 zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 13 a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden die in der Beilage zum Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 2003, Stück VII und VIII, und auf Seite 3 dieser Ausgabe aufgelisteten Schulsportwettkämpfe, die im Schuljahr 2004/05 stattfinden, sowohl hinsichtlich der Vorentscheidung (RMS), der Landesmeisterschaften (LMS), der Bundesmeisterschaften (BMS), als auch der Internationalen Schulsportföderation (ISF) in den genannten Disziplinen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt.

Zur Verordnung auf den Seiten 2 und 4 dieser Ausgabe, Nr. 68

TERMINKALENDER von geplanten Schulsportwettkämpfen 2004/2005

Nachstehende Wettbewerbe stehen unter der Patronanz des Landesschulrates für Tirol und sind zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt worden

LSR-GZ ZAHL: 95.16/1-04

FI HR Prof. Mag. Reingard ANEWANTER

Tel.: 0512-52 0 33-112 oder 224

Fax : 0512-52033-342

E-mail: r.anewanter@sr-t.gv.at

Sportart	Erfasste Jahrgänge	Diverses Mannschaft	Meldung bis – an Veranstalter	LMS/BMS
Laufen-Werfen-Springen“ mit Benefiz-Staffel	alle Schulstufen	gesamte Klasse	Meldeschluss: 20.6.2005 Michael WANIVENHAUS Fax: 0512-508-2395 m.wanivenhaus@tirol.gv.at	4.7.2005 USI-Gelände
Ball im Mittelpunkt	VS 3./4. Schulstufe	gesamte Klasse	bis 25. 02. 2005 – örtliche Raika	April – Juni 2005 triolweit
VB School champion games	3. – 6. Schulstufe	5 M/B 3:3	20. Jänner 2005 Dietmar GASSER 0664-2210512 d.gassler@tirol.gv.at	Juni 2005 Innsbruck
VB RAIKA Club Smash Trophy	3./4. Schulstufe 5./6. Schulstufe	3:3 4:4	10. Juni 2005 Stefan PHRITJANSKY 0512-571693 office@volleyballteamtirol.com	27. Woche 2005 Innsbruck
Windsurf-Regatta-Camp	Stichtag 1. Jänner Schüler II: 1990/91 und jünger Jugend I: 1988/89 Jugend II: 1985/86/87 SchülerInnen 1985 und jünger	3M/B	5. Mai 2005 Werner FASCHING 0676-3742912 wfxsports@tiscali.at	Bundesmeisterschaft: 8.-11-5.2005 Podersdorf/B

Die Mannschaftsmitglieder der Schulmannschaften müssen folgende Bedingungen erfüllen:

- Schülerinnen und Schüler der entsprechenden Geburtsjahrgänge/ Schulstufen sein,
- seit Beginn des laufenden Schuljahres der teilnehmenden Schule angehören,
- in der von der Direktion bestätigten Spielerliste (Schulliste) aufscheinen,
- einen Lichtbildausweis vorweisen, soweit nicht Veranstaltungsausweise aufgelegt werden
- und den speziellen Teilnahmebedingungen für die einzelnen Sportarten entsprechen.

Teilnahmeberechtigt sind Schulmannschaften der AHS, der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen, Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und der allgemein bildenden Pflichtschulen sowie der Allgemeinen Sonderschulen (soweit eine entsprechende Altersgruppe zur Ausschreibung gelangt), die als Vertreter der Schule der Landesschulbehörde gemeldet werden.

Auf Grund der Statuten der Internationalen Schulsport-Föderation sind Mannschaften von berufsbegleitenden Schulen (Berufsschulen) **nicht** teilnahmeberechtigt.

Die speziellen Wettkampf-(Wettspiel-)verordnungen werden vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Referat V/10a, festgelegt.

Die **Betreuung der Schulmannschaften** ist durch eine **Lehrerin** oder einen **Lehrer** der jeweilig teilnehmenden Schule wahrzunehmen. Personen, die nicht dem Lehrkörper der teilnahmeberechtigten Schule angehören, können für die Betreuung einer Schulmannschaft nicht zugelassen werden.

Die **Lehrpersonen** mögen diesbezüglich **informiert** werden. Bei **Teilnahmeabsicht** gilt die Meldung der Schule bis zum genannten Termin – eine namentliche Nennung ist zu diesem Zeitpunkt nicht notwendig. Die **detaillierte Ausschreibung** erfolgt an Schulen, die **termingerecht ihre Teilnahme an einer Sportveranstaltung gemeldet haben**. Jede Schule hat zur Betreuung der Schülerinnen und Schüler eine oder mehrere Begleitpersonen mitzusenden.

Der Amtsführende Präsident:
LR Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer



Die Tiroler Schulen blicken auf ein erfolgreiches Schuljahr zurück, wie eine Reihe von Siegen und anderen vorderen Platzierungen bei Bundeswettbewerben beweisen. Besonders erfolgreich ist Markus Legner vom Akademischen Gymnasium Innsbruck, der heuer bereits zum dritten Mal einen Bundessieg im Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ erzielen konnte. Das Bild zeigt ihn mit seinem Betreuer Prof. Mag. Heiner Juen und dem Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates, Landesrat Sebastian Mitterer.

LSR-GZ.: 127.01/9-02

69.

Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit der die Radfahrerschulungen und Radfahrprüfungen für die vierten und fünften Schulstufen in Tirol zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl.Nr.472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden die laut Einsatzplan für die Mobilien Jugendverkehrsschulen für die vierten und fünften Schulstufen in Tirol im Schuljahr 2004/05 durchgeführten Radfahrerschulungen und Radfahrprüfungen im Bereich des Landesschulrates für Tirol zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt.

Der Amtsführende Präsident:
LR Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ: 95.01/16-04

70.

Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit welcher der „4. Tirol-Marathon“ und die damit verbundene Laufveranstaltungen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 13a des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Tiroler

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

„4. Tirol-Marathon“ und die damit verbundenen Laufveranstaltungen im Bezirk Kufstein am 25. und 26. September 2004

Der Amtsführende Präsident:
LR Dipl.-Yw. Mag. Sebastian Mitterer

LSR-GZ 119.18/2-04

71.

BeSt³ – Innsbruck 2004, Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung

Zum 10. Mal wird vom **24. bis 26. November 2004** eine **Berufs- und Studieninformationsmesse, die BeSt³-Innsbruck2004**, dieses Mal am Areal der Innsbrucker Messen durchgeführt. Veranstaltet wird diese Messe vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, dem Arbeitsmarktservice Österreich. Organisiert wird sie wieder von der SoWi-Holding der Universität Innsbruck in enger Kooperation mit dem Landesschulrat für Tirol, dem AMS Tirol und der Wirtschaftskammer Tirol.

Die Anmeldung ist online unter www.best-innsbruck.at möglich. Allfällige Rückfragen die Anmeldung und das Rahmenprogramm für die BeSt³-Innsbruck2004 betreffend, sind an die SoWi-Holding zu richten (Tel.: 0512/507-7033, Fax: 0512/507-2690, E-Mail: best-innsbruck@uibk.ac.at).

Die Messe richtet sich mit ihrem Angebot zunächst vor allem an die Schülerinnen und Schüler der **mittleren und höheren Schulen**. Darüber hinaus sollen aber auch die **Pflichtschulen** angesprochen werden, um den Schülerinnen und Schülern der 7. und 8. Schulstufe in Bezug auf Berufsorientierung zur Seite zu stehen. Auch Schülerinnen und Schüler der **Berufsschulen** werden mit einem entsprechenden Angebot eingebunden werden.

Besonders seien hier auch die **Bildungsberaterinnen und -berater** an den Schulen angesprochen, bei der Einstimmung der Kolleginnen und Kollegen sowie der Schülerinnen und Schüler auf die BeSt³ aktiv zu werden. Bei entsprechender Vorbereitung kann diese Messe neben Informationen auch eine Entscheidungshilfe bei der Wahl der weiteren schulischen bzw. beruflichen Laufbahn bieten.

Die BeSt⁵, mit ihren 22.753 gezählten Besuchern, mit insgesamt 147 Ausstellern aus dem In- und Ausland und mit 57 Veranstaltungen im Rahmenprogramm war im Jahr 2002 die größte Bildungsmesse nicht nur in Westösterreich, sondern im gesamten Alpenraum. Um eine umfassende Information der Lehrerinnen und Lehrer zu gewährleisten, wurde mit den Organisatoren vereinbart, die entsprechenden Informationsmaterialien bereits Ende August zu versenden, damit diese zu Beginn des Schuljahres 2004/2005 in den Schulen zur Vorbereitung auf die BeSt⁵ aufliegen.

Der Landesschulrat für Tirol bittet die Direktionen, den für die Messe in Frage kommenden Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an der BeSt⁵-Innsbruck2004 zu ermöglichen, und den Lehrerinnen und Lehrern das Informationsmaterial zukommen zu lassen.

Zu bmk:bwk-GZ: 27.909/30-V/12b/2004
72.

Projekt „Rauchfreie Schule, Gemeinsam gegen das Rauchen“

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen haben das Projekt „Rauchfreie Schule, Gemeinsam gegen das Rauchen“ initiiert. Das Ludwig Boltzmann Institut für Medizin und Gesundheitssoziologie wurde mit der Evaluation beauftragt.

Die Zahl der rauchenden Jugendlichen in Europa ist in den letzten 20 Jahren dramatisch angestiegen, und in Öster-

reich hat sich etwa der Anteil der täglich rauchenden Mädchen seit 1986 verdreifacht. Heute raucht etwa die Hälfte aller 15-jährigen Jugendlichen, obwohl für diese Altersgruppe ein generelles Rauchverbot besteht.

Alle Schulen mit Schülerinnen und Schülern ab der 5. Schulstufe sind eingeladen, an dem Projekt „Rauchfreie Schule, Gemeinsam gegen das Rauchen“ teilzunehmen. Die Schulen werden dabei unterstützt, in einem gemeinsamen Prozess auf eine effektive und zugleich sozial verträgliche Weise Regeln gegen das Rauchen zu entwickeln.

Das Projekt findet im ersten Semester des Schuljahres 2004/05 statt. Der Projektstart ist der 1. Oktober 2004. Anmeldungen können ab sofort an das

**Ludwig Boltzmann Institut
für Medizin und Gesundheitssoziologie**
Gabriele Bocek
Gabriele.bocek@univie.ac.at

gerichtet werden. Genauere **Informationen** und das **Anmeldeformular** können über die Internet-Adressen www.schule.at/gesundheit oder www.univie.ac.at/lbimg/projekte/rfs.html herunter geladen werden.

LSR-GZ: 95.34/20-04

73.

Schuleislauf auf den Anlagen der Olympiaworld Innsbruck

Am Montag, dem 4. Oktober 2004, wird die Schuleislaufsaison 2004/2005 gestartet.

Täglich von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

und am Mittwoch durchgehend von 10:00 Uhr bis 16:20 Uhr (ab 14:00 Uhr gemeinsam mit dem „Publikumseislauf“) gibt es die Möglichkeit, im Rahmen des Unterrichtes für Leibeserziehung Eislaufsport in der „neuen kleinen“ Eishalle auszuüben.

Ab ca. Dezember 2004 kann man auch wieder den „Schuleislauf“ im Freien durchführen (Eisschnelllaufbahn) – täglich von Montag bis Freitag von 11:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Der Tarif pro Schülerin bzw. Schüler beträgt wieder € 1,60 (incl. Mehrwertsteuer).

Die städtischen Schulen werden über das Stadtmagistrat Innsbruck abgerechnet – um genaues, vollständiges und leserliches Ausfüllen der „Schuleislaufzettel“, welche beim Portier oder direkt an der Kassa aufliegen, wird gebeten. Andere Schulen und Einrichtungen bezahlen pro Schülerin bzw. Schüler direkt an der Kassa oder beim Portier (es besteht auch die Möglichkeit einer Rechnungslegung direkt an die Schule). Auf Grund der noch andauernden Umbauphase in der bzw. um die Olympiahalle Innsbruck (Dauer bis ca. Ende November 2004), wird in der Zeit von August bis November 2004 nur ein eingeschränkter Betrieb möglich sein. Es wird außerdem daran erinnert, dass durch diverse Großveranstaltungen in der kommenden Saison – wie Eröffnungsfeierlichkeiten, Silvesterstadl, Universiade, Eishockey-WM – die Olympiahalle und auch die Eishalle nicht im gesamten Ausmaß genutzt werden können (Infos beim Portier bzw. direkt an der Kassa bzw. siehe diverse Ausgänge).

Mitteilungen des Medienzentrums

Neu im Verleih der Medienzentren

Welches Tier legt seine Eier in fremde Nester? Ja, es ist der Uhu. Doch es gibt auch sehr Interessantes über andere Eulenarten wie den Steinkauz, die Schleiereule oder die Waldohreule zu erfahren. Sehen Sie sich ganz einfach eines unserer Medien zum Thema an und Sie werden staunen, was es dort zu entdecken gibt.

DVD: Eulen (4600093)

Eulen sind lautlose Nachtjäger,

Greifvögel sind am Tag aktiv. Die Unterrichtsfilme „Die Schleiereule und der Mäusebussard“ zeigen die Anpassungen dieser Vogelarten an ihren Lebensraum. Neben den sequenziereten Fassungen der Filme bietet die DVD einen direkten Vergleich des Baus, der Vogellaute, des Flugs, der Jagdmethoden und der Jungenaufzucht von Mäusebussard und Schleiereule. Themenbezogene Arbeitsmaterialien, ein Bildarchiv der wichtigsten einheimischen Eulen und Greifvögel und ein Exkurs in die Mythologie und Symbolik dieser Tiere

runden die Mediensammlung ab.



DVD: Wildtiere (4600091)

Wie schaffen es heimische Tiere, in freier Natur den Winter zu überste-

hen? Alle Lebewesen haben bestimmte Fähigkeiten und Verhaltensweisen geerbt, die ihnen das Überleben ermöglichen. Mit dieser DVD können Kinder erkunden, mit welcher unterschiedlichen Strategien z.B. Igel und Zwergmaus, das Rotwild oder auch Vögel und Schmetterlinge in der kalten Jahreszeit überleben können.

DVD: Klima in Nordamerika (4600085)

In zwei „Reisen“ werden die charakteristischen Merkmale des Klimas in Nordamerika in einer deutschen und einer englischen Sprachfassung vorgestellt. Über eine interaktive Menüführung sind die einzelnen Filmsequenzen auch direkt aufrufbar. Während des Filmablaufs können Klimadiagramme und Karten zur Verortung unmittelbar eingeblendet werden. Ergänzt wird diese DVD-Video durch eine Zusammenstellung von Realbildern und Karten sowie zahlreichen Klimadiagrammen aus verschiedenen Teilen der Welt (Europa, Polarregion, Sibirien, Mittelasien, Indien, Afrika), die einen Vergleich mit anderen Klimaregionen ermöglichen. Darüber hinaus stehen umfangreiche Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Klimadiagramme, Klimadaten, Programmstruktur usw.) zur Verfügung, die die Arbeit im Unterricht unterstützen.

VHS: Afrika wird unabhängig (4240723)

Der österreichische Film „Didgeridoo“ ist die erste umfassende Dokumentation über eines der faszinierendsten Instrumente der Menschheit. Dieser Film wurde organisiert in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und zeigt den umwerfenden Kontrast zwischen Didgeridoo und Österreich auf. Die australischen Ur-Einwohner (Aborigines) entlocken diesem faszinierenden Instrument, welches aus Holz besteht, das von Termiten ausgehöhlt wird, schon seit Jahrtausenden „Töne“ in verschiedenen rhythmischen Mustern. Von den Aborigines ursprünglich zu rituellen Zwecken verwendet, zieht das Didgeridoo heute Menschen auf der ganzen Welt in seinen Bann und findet in allen erdenklichen Musikrichtungen ein zu Hause. Mit feinem Gespür projiziert Ahmed Radwan die

Musiker mit ihren Didgeridoos in die traditionelle Landschaft Österreichs und bildet somit eine dokumentarische Metapher zur australischen Heimat des Instrumentes.

DVD: Mutprobe (4640084)

Viertklässler proben ein Musical, den „Traumzauberbaum“. Josi ist „der Coolste“ in der Klasse. Seine Bedürfnisse nach Abenteuer, Anerkennung und Freundschaft versucht er mal im Schulhof, mal durch die waghalsige Fahrt über eine Staumauer auf Kosten von Fabio, „dem Weichei“ zu befriedigen. Eli und Nicki, zwei „starke“ Mädchen, lassen sich davon aber nicht beeindrucken, genauso wenig wie der zwar zurückhaltende aber immer hilfreiche Fabio. Um bei „den Großen“, einer Rappgang um Mike, Elis älterem Bruder, Eindruck zu schinden und dazuzugehören, nimmt Josi immer größere Risiken in Kauf, bis ihm die Situation endgültig entgleitet. Er ist nicht mehr „Herr der Lage“. Seine größte Mutprobe allerdings steht ihm noch bevor ...

Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Landeck, Reutte, Schwaz, Kitzbühel, Kufstein, Lienz) entlehnbar.

Alle Medien können im Internet-Medienkatalog gesichtet und zugleich reserviert werden: www.medienkatalog.tsn.at

Zeller Hauptschüler als Gewinner in den „Bavaria Filmstudios“ in München

Mit großem Bild und tollem Sound fährt das Tiroler Bildungsinstitut-Medienzentrum seit 30 Jahren mit

dem Wanderkino in die Schulen Tirols. Es bietet Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Schulfilmaktion das Kinoerlebnis in der Schule und ermöglicht die kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit dem Medium Film.

Als Anregung, sich inhaltlich verstärkt mit dem Film zu beschäftigen, hat es heuer erstmals eine Gewinnaktion gegeben. Die Schülerinnen und Schüler mussten verschiedene Aufgaben bewältigen, die sie nur aus der Kenntnis des Films heraus lösen konnten. Optimal erledigt haben dies die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Zell am Ziller. Bei der Nachbesprechung im Deutschunterricht suchte die Lehrerin Monika Wilhelm mit ihren beiden Schülergruppen absichtlich eingebaute Fehler in der Inhaltsangabe des Filmes und ordnete die handelnden Personen ihren Beschreibungen richtig zu.

Kurz vor Schulschluss konnte Direktor Walter Schweiger die erfreuliche Nachricht übermitteln, dass beide Gruppen den Hauptpreis (gestiftet von Lüftner Reisen und dem Medienzentrum des Landes Tirol) gewonnen hatten, und zwar eine Reise zu den „Bavaria Filmstudios“ in München! In der letzten Schulwoche hatten nun die begeistertsten Schülerinnen und Schüler dort die einmalige Gelegenheit, an einer Führung durch die Studios und Hallen teilzunehmen, in denen Filme wie „Das Boot“ oder „Die unendliche Geschichte“ entstanden waren. Groß war auch die Begeisterung bei der Stuntshow und im „Rüttelkino“.

Die Reise nach München wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. „Es war Spitze“, so lautete der einhellige Tenor nach diesem Tag.



Sonstige Mitteilungen

Der andere Krieg - Tiroler „Heimatfront“ im Ersten Weltkrieg, Wanderausstellung

Das Tiroler Landesarchiv präsentiert im Rahmen des EU-Programms INTERREG III Österreich-Italien gemeinsam mit seinen Partnern aus der Provinz Belluno eine Schulausstellung zur Tiroler „Heimatfront“ im Ersten Weltkrieg. Der Erste Weltkrieg, die zentrale Zäsur für die Geschichte Tirols im 20. Jahrhundert, liegt nun 90 Jahre zurück. Zeitzeugen dieser geschichtlichen Ereignisse gibt es nur mehr ganz vereinzelt. Die Erinnerung an die dramatischen Jahre von 1914 bis 1918 verblasst und wird zusätzlich noch überdeckt vom öffentlichen Interesse für den Zweiten Weltkrieg. Für die Kinder und Jugendlichen der heutigen Generation ist es schwierig, sich in die Kriegszeit ihrer Urgroßeltern zurückzusetzen. Andererseits wird gerade die heutige Jugend in den Medien mit zahlreichen Kriegsbildern konfrontiert, die jedoch keine persönliche Betroffenheit erzeugen. Der „Medienkrieg“ verdeckt nicht selten die grausame Realität des Kriegsalltags. In der wissenschaftlichen Erforschung

des Ersten Weltkrieges ist seit einigen Jahren ein Perspektivenwechsel zu beobachten. Das Interesse hat sich von der reinen Militärgeschichte auf die Erfahrungen der Zivilbevölkerung verlagert. Mit der Schulausstellung „**Der andere Krieg - Tiroler ‚Heimatfront‘ im Ersten Weltkrieg**“ soll diese neue Sichtweise auf den Krieg den Schülerinnen und Schülern an den Tiroler Schulen auf spannende Weise zugänglich gemacht werden.

Der Titel der Ausstellung „Der andere Krieg“ steht für ein Programm. Im Zentrum der Ausstellung steht nicht der Kampf an der Hochgebirgsfront, sondern eben jener andere „Krieg“, den die Tiroler Zivilbevölkerung in der Heimat zu kämpfen hatte. Mit zahlreichen Fotodokumenten aus allen Regionen des historischen Tirol werden die verschiedensten Facetten des Kriegsalltages beleuchtet. Diese Multiperspektivität soll den Schülerinnen und Schülern einen Eindruck davon vermitteln, dass ein und derselbe historische Sachverhalt aus ganz unterschiedlichen Perspektiven erlebt und wahrgenommen werden konnte.

Die Ausstellung umfasst **zehn Paneele** (2m x 1m), die folgende **Themenbereiche** abdecken: Das „Augusterlebnis“ 1914, Frauenarbeit im Krieg, Ernährungssituation, Kinder und Jugendliche im

Krieg, Blick über die Front in die Provinz Belluno. Die Ausstellung ist für Schülerinnen und Schüler vom 14. bis zum 18. Lebensjahr konzipiert und kann daher nicht nur an weiterführenden Schulen, sondern auch an Hauptschulen gezeigt werden. Zur Ausstellung werden einige Unterrichtsvorschläge sowie zusätzliches Arbeitsmaterial mitgeliefert.

Schülerwettbewerb: Die Schülerinnen und Schüler sollen kreativ mit der Ausstellung umgehen und ihren eigenen Zugang zur Thematik finden. Zum Beispiel könnten Plakate mit Fotos aus der eigenen Familie oder der eigenen Gemeinde gestaltet werden. Auch schreibend oder malend könnten die Eindrücke der Schülerinnen und Schüler verarbeitet werden. Die eingesandten Ergebnisse werden prämiert. Die Siegerklasse erhält eine Fahrt zu den Schauplätzen des Hochgebirgskrieges in der Provinz Belluno.

Kontakt: Die Ausstellung steht ab 20. September 2004 kostenlos für jeweils zwei Wochen pro Standort zur Verfügung. **Anmeldungen** werden ab sofort entgegengenommen:

Tiroler Landesarchiv

Tel.: 0512 / 508 – 3500

Fax: 0512 / 508 – 3505

E-Mail: landesarchiv@tirol.gv.at

Personalnachrichten 7-8/2004

Ernennung:

Prof. Mag. Hermann SAM ist mit Wirkung vom 1. Juli 2004 zum Direktor an der BHAK/BHAS und HBLA für wirtschaftliche Berufe Reutte ernannt worden.

Verleihung von Berufstiteln:

Oberstudienrätin:

Prof. Mag. Brigitte JAINDL, BRG Reutte
Prof. Mag. Maria KANDOLF-KÜHNE, HLA Villa Blanka

Oberstudienrat:

Prof. Dipl.-Ing. Heinrich FRITZER, HtBLuVA Innsbruck, Trenkwalderstraße
Prof. Mag. Johannes HICKEL, Akademisches Gymnasium Innsbruck

Oberschulrätin:

VDin i.R. Margarethe KUEN, VS Fischerstraße

Verleihung schulfester Leiterstellen: mit 1. Juli 2004:

VOLin Eva EGGER, VS Wiesing

Todesfälle:

Bundeslehrerin:

23.05.2004: Prof. Mag. Erika PASSEGGER,
HtBLuVA Innsbruck, Anichstraße

Landeslehrerinnen und -lehrer:

23.05.2004: VOL i.R. Antonia SCHWAIGER,
Going am Wilden Kaiser

06.06.2004: VD i.R. Rudolf LUXNER, Mayrhofen

www.sparkasse.at



Welches Geheimnis würden Sie heute Ihrer Bank anvertrauen?

ZU EINER BEZIEHUNG GEHÖREN IMMER ZWEI. Das gilt auch für Ihre Bankbeziehung. Deshalb nehmen wir uns zuerst Zeit. Um Ihnen zuzuhören und Sie zu verstehen. Und dann das Richtige für Sie zu tun. Unter www.sparkasse.at sogar rund um die Uhr.

SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Termine und Fristen:

Bewerbungen als IT-Regionalbetreuer/innen, Mitarbeiter/in für zentrale Funktionen für Technik und Pädagogik	2. August 2004
Anmeldeschluss für die Landesbewerbe der MindGames 2004	1. Oktober 2004
Möglichkeit zur Online-Registrierung von Projekten für den Aon Young Creativity Award – „Europe in Motion“	15. Oktober 2004
BeSt3 – Innsbruck 2004, Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung	24. – 26. November 2004

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Landesschulrat für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck
Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,
Rossgasse 1, 6020 Innsbruck
Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b.b. – 022031317 M

TERMINKALENDER der geplanten Schulsportwettkämpfe 2004/2005

Nachstehende Wettbewerbe sind zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt worden

Sportart	Erfasste Jahrgänge	Diverses Mannschaft	Meldung bis - an Veranstalter	RMS	LMS	BMS	ISF
Golf	5. – 8. Schulstufe Unterstufe 9.-13. Schulstufe Oberstufe	4 MB	16. September 2004 Peter WÖLL 0676 925 7654 p.woell@aon.at		22.9.2004 GCC Lärchenhof	11.-13.10.2004 St. Oswald, Freistadt/OÖ	
OL	Kat. I: 92-94 Kat. II: 90-91 Kat. III: 88-89	4/Mannschaft 3 M/B in Wertung	16. September 2004 Anton HECHL 05242-93232 a_hechl@hotmail.com		5.10.2004 N.N.	10.-11.11.2004 Wien	
ISF-Fußball	1988-1990	15 B	16. September 2004 Gottfried STRASSER 0512-581007-39 sporthas@hotmail.com			18.– 20.10.2004 Innsbruck/T ISF-Qualifikation	16.-24.4.2005 Skaerbaek/ DEN
Fußball BMS	Oberstufe	15 B	18. April 2005 Gottfried STRASSER 0512-581007-39 sporthas.ibk@tsn.at		10.5.2005 Innsbruck	31.5.-3.6.2005 Lindabrunn/NÖ	
SL-Fußball	1.1.1991 und jünger (Mädchen) 1.1.1992 und jünger (Knaben)	15 M/B	18. Juni 2004 AGM Fußball	lt. Turnierplan	9.6.2005 Innsbruck	25.-30.6.2005 Linz – Pasching OÖ	
SL-Fußball Halle	1. 1. 1992 und jünger	15 M/B	10. Feber 2005 Manfred NENDWICH 0512-26679 slfbtirol@netway.at		23.2.2005 Innsbruck	Kärnten	
Fußball-Oberstufe Halle	9. – 13. Schulstufe	12 B	31. Jänner 2005 W. OEBELSBERGER 0512-508-8512 w.oebelsberger@pi-tirol.at		18. 03. 2005 Rum, Schwaz		

Sportart	Erfasste Jahrgänge	Diverses Mannschaft	Meldung bis - an Veranstalter	RMS	LMS	BMS	ISF
ISF-Basketball	1988-1990	10 M/B	31. Oktober 2004 Fritz PÖLL 05332/72563-15 f.poell@tsn.at		16.11.04 Innsbruck	30.11.-2.12. 2004 Wien	3.-10.4.2005 Wroclaw/ Polen
Basketball-Schulcup	1.8.1990 und jünger	10 MB C1 – C2	31. Oktober 2004 Fritz PÖLL 05332/72563-15 f.poell@tsn.at	Einteilung bei Betreuertag Mi 24.11.04	7.04.05 Wörgl	1.-4.5.2005 Klagenfurt/K	
Basketball-Minicup	1.8. 1993 und jünger	10 MB	31. Oktober 2004 Fritz PÖLL 05332/72563-15 f.poell@tsn.at	Jänner – Juni			
SL-Volleyball	1.8. 1990 und jünger	12 M	18. Juni 2004 AGM Volleyball	13.4.2005 Innsbruck	27.4.2005 Telfs	21.-25.5.2005 Güssing/B	
Midi Mixed Volleyball	1.8. 1990 und jünger	8 M/B	15. März 2005 Christine KOLAR 0512-587064-4 christine.kolar@chello.at		9.5.2005 Innsbruck		
Mini Volleyball	1. 8. 1992 und jünger	6 M/B		3.6.2005 IBK/Hall/Wörgl			
Beach Volleyball	9. – 13. Schulstufe	8 MB min 2 M	31. März 2005 Stefan HÖMBERG 01-5057442 oenv@aon.at		Juni 2005 Innsbruck		
Handball Schulcup	1.8. 1990 und jünger	12 M/B	1. Oktober 2004 Barbara PÖLL 05262-63361 barbara.poell@tsn.at	10.3.2005 M: Telfs K: Stams	5.4.2005 Telfs	9.-12.5.2005 Innsbruck/T	
MINI Handball	1.8.1992 und jünger	8 M/B	1. Oktober 2004 Barbara PÖLL 05262-63361 barbara.poell@tsn.at	14.4.2005 Schwaz 15.4.2005 Imst	3.5.2005 Schwaz	Regionalfinali Anfang Juni Vorarlberg	
MATTEN Handball	1.8.1993 und jünger	6-8 MB	31. Oktober 2004 Birgit STENGG 0512-346233 b.stengg@tsn.at	14.12.2004 Imst 16.12.2004 Innsbruck			

Sportart	Erfasste Jahrgänge	Diverses Mannschaft	Meldung bis – an Veranstalter	RMS	LMS	BMS	ISF
Snowboard	S II: 1990/91 J I: 1988/89 J II: 1985/86/87	4 M/B 3 in Wertung	15. Dezember 2004 Karl-Heinz ZANGERL 0512-52033-342 r.anewanter@lsr-t.gv.at		31.1.2005 Raum Innsbruck		
Ski	5.-8. Schulstufe Unterstufe 9.-13.Schulstufe Oberstufe	5 M/B 3 in Wertung	13. Jänner 2005 Klaus SCHATZ 0512-304631 k.schatz@tsn.at		23.2.2005 Oberperfuß	7.-9.3.2005 Mellau/V	
LL	5.-8. Schulstufe Unterstufe 9.-13.Schulstufe Oberstufe	5 M/B 4 in Wertung	13. Jänner 2005 Edi FRISCHMANN 05226-3663 e.frischmann@tsn.at		2.3.2005 Tux	9.-11.3.2005 Mellau/V	
ISF-Ski Qualifikation	KAT I: 1992/91/90 KAT II: 1990/89/88	5 M/B 3 in Wertung	20. November 2004 Landesschulrat für Tirol r.anewanter@lsr-t.gv.at			I: 20.-21.12.2004 Reiter Alm- Pichl/ST II: Qualifikation laut FIS-Rangliste	19.- 24.02. 2005 Gällivare/SWE
ISF-LL – Qualifikation	KATI: 1992/91/90 KAT II: 1990/89/88		17. Dezember 2004 Landesschulrat für Tirol r.anewanter@lsr-t.gv.at			19.1.2005 Ramsau/ST ISF-Qualifikation	19.- 24.02. 2005 Gällivare/SWE
Schwimm-Cup	5./6. Schulstufe 1. 01. 1992 und jünger 7./8.Schulstufe 1. 1. 1990 und jünger	10 M/B	4.März 2005 Ruth GRUBMÜLLER 0512/345146 walter.grubmueller@chello.at		5. 4. 2005 Innsbruck	7.-9.6.2005 Mautern - Krems/NÖ	12.-16.5. 2005 Mallorca/ESP
Tischtennis	U: 31.8.1989 5.-9-Schulstufe O: 31.8.1983 ab 9. Schulst.	3 MB mit Doppel Champions- League- System	15. Dezember 2004 Ulli MÖLG 05332-81785 u.moelg@tsn.at		4.3.2005 VS Kirchbichl		
Tennis	1.8.1990 und jünger	5 Einzel 2 Doppel davon 1 Mixed MB	5. Feber 2005 Toni PFEIFFER 0699-10158632 pfeiffer.toni@aon.at		1.6.2005 Schwaz	19.-23.6.2005 Zell/See – Kaprun/S	

Sportart	Erfasste Jahrgänge	Diverses Mannschaft	Meldung bis – an Veranstalter	RMS	LMS	BMS	ISF
Badminton	O: 31.8.1986 und jünger U: 1.8.1990 und jünger	min. 2 M + 2 B + je 1 Ersatz min. 4 M/B + 1 Ersatz	1. Feber 2005 Renate PERSCHENKA r.felkel@tsn.at		24.2.2005 Innsbruck 10.3.2005 Innsbruck	29.-31.5.2005 Wolfsberg/K	
Aquathlon	A: 88/89/90 B: 90/91/92 C: 92/93/94	4 M/B 3 in Wertung	14. Mai 2005 Robert PERFLER 0650-8000418 perfler.r@aon.at		25.5.2005 St. Johann/T.		
ISF-LA Jean HUMBERT Oberstufe	1988-1990	6 M/B	15. April 2005 Paul WIBMER paulwibmer@utanet.at		3.5.2005 Lienz	Regional West: 12.5.2005 Salzburg 23.-25.5.2005 Rif/S	25.- 30.6.2005 Manchester/ GB
LA – 4-Kampf Unterstufe	D 1993/94 C 1991/92	6 M/B	15. April 2005 Regina HELFENBEIN 0512-584495-13 brg-app@lsr-t.gv.at		14.6.2005 Innsbruck		
LA – 4-Kampf mit sportl. Schwerpunkt	Jg. A 1990/91/92	5 M/B	31. Mai 2005 Hans KÖHLE 05223-57671 h.koehle@tsn.at		7.6.2005 Wörgl	14.-16.6.2005 Pinkafeld/B	
Sportklettern	4. – 7. Schulstufe	4 M/B 3 in Wertung	22. Oktober 2004 Wolfgang RIESER 0699-10434328 w.rieser@tsn.at www.schulbouldercup.tsn.at	11.11.2004 Imst 16.11.2004 Rum 23.11.2004 Langkampfen -	9.12.2004 Innsbruck		
Gerätturnen	VS 5./6.Schulstufe 7./8.Schulstufe Oberstufe	5 M/B	18. Feber 2003 Hans-Peter DEMETZ 0512-584488-4 hans.peter.demetz@chello.at		11.3.2005 SHS Schwaz		
VSB	5./6. Schulstufe	gesamte Klasse-M/B	1. Dezember 2004 Werner NESSIZIUS 05356-62660 nessizius@kitz.net	Fernwettkampf Ergebnis an Nessizius bis: 14.5. 2005	3.6.2005 Kitzbühel	22.-24.6.2005 Deutschlandsberg/ST	